



Ausbildung zum/zur Systemischen Prozessbegleiter*in (SE)

- Basiskurs Systemenergetik -

2 Semester / 1 Jahr

am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien OG

Beginn Oktober 2026

Präambel

Wir haben in unseren beruflichen Tätigkeiten häufig mit der Begleitung von Arbeitsprozessen zu tun, die über die Sachorientierung hinaus von den Emotionen der beteiligten Menschen entscheidend mit geprägt werden.

Unsere Aufgabe besteht dann darin, Sachprozesse auch auf der emotionalen Ebene so zu begleiten, dass die Emotionen den zielführenden Verlauf nicht beeinträchtigen, sondern im Gegenteil unterstützen.

Die Weiterbildung in Systemischer Prozessbegleitung (SE) ist interessant für Sie, wenn Sie Ihre Kompetenzen in dieser Hinsicht erweitern wollen.

Das Konzept der Systemenergetik ermöglicht auf der Grundlage der System- und Komplexitätstheorie sowie auf der Basis von Ergebnissen der Neurowissenschaften ein neues Erschließen unserer Gefühls- und Handlungswelt.

Unsere Teilnehmer berichten, dass sie durch die Weiterbildung bereits während des Kurses in ihrem beruflichen Alltag Entlastung erfahren, die ihr zeitliches Engagement durch den Kurs überwiegt.

Um Ihnen Beispiele zu geben, welche beruflichen Aufgaben Sie zu uns führen können, hier eine kurze Übersicht bisheriger Kursabsolvent*innen: Mitarbeiter*innen aus den verschiedenen psychosozialen Arbeitsbereichen, Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung, Ärzt*innen, Mitarbeiter*innen in den unterschiedlichen Pflegeberufen, Therapeut*innen, Psychologen*innen, Rechtsanwälte*innen, Mediatoren*innen und Richter*innen; Verantwortliche für Personalentwicklung, Lehrer*innen und Pädagogen*innen in der Erwachsenenbildung, Mitarbeiter*innen in der pastoralen Arbeit und Seelsorge.

Zielsetzung

Lebendige Begegnung zwischen Menschen ist ein Prozess.

Ziel der berufsbegleitenden Weiterbildung ist die Vertiefung der entsprechenden Prozesskompetenz auf Basis der Beziehungsfähigkeiten-Wirkungsspektren.

Auf Grundlage der Theorie dynamisch komplexer Systeme wird in diesem Kurs theoretisch und praktisch eine neue Sicht von Emotion, Gefühl und Stimmung vermittelt.

Sie können eine Haltung erwerben, die Ihnen in der Begleitung unterschiedlichster Prozesse hilfreiche Orientierung ist.

Die Teilnehmer*innen werden neben einer grundlegenden Einführung in systemisches Denken, den Zusammenhang zwischen Ressourcen, Resilienz und Resonanz kennen und nutzen lernen.

Die Weiterbildung befähigt zu einer besonderen Qualität von Achtsamkeit und Resonanz in der Begleitung von Gruppen,- Team- und Organisationsprozessen.

Institutioneller Rahmen

Das Lehr- und Forschungsinstitut greift in seinen Ausbildungen auf beinahe 50 Jahre Erfahrung in Weiterbildung und Forschung zurück.

Die Dozenten*innen des Lehr- und Forschungsinstitutes verfügen über breitgefächerte Qualifikationen. Die jeweiligen Seminarleiter*innen haben ihre Fachlichkeit unter anderem durch ein eigenes Hochschulstudium, langjährige Berufserfahrung, kontinuierliche Weiterbildungen und Lehrtätigkeiten an unterschiedlichen Hochschulen und Universitäten nachgewiesen.

Wir führen unsere Kurse kombiniert online und in Präsenz durch. Die Präsenztermine finden zentral in München gelegen in den Räumen der Systemenergetischen Praxisgemeinschaft statt.

Das Lehr- und Forschungsinstitut ist durch Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen an der Entwicklung systemischer Arbeit und systemischer Modelle beteiligt. Dies fließt in die Weiterbildung mit ein.

Die Lehrgänge werden durch das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien kontinuierlich und angemessen evaluiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Weiterbildung baut auf den Erfahrungen und den methodischen Kompetenzen auf, welche die Teilnehmer*innen mitbringen. Es sollen daher folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▶ In der Regel ein Hoch- bzw. Fachhochschulstudium oder eine berufliche Ausbildung, die als Äquivalent anerkannt werden kann*
- ▶ Möglichkeit der praktischen Umsetzung des Gelernten
- ▶ Bereitschaft, sich auf einen intensiven, kognitiven und emotionalen Lernprozess einzulassen

* Bitte nehmen sie diesbezüglich Kontakt mit uns auf.

Struktur der Weiterbildung

Die berufsbegleitende einjährige Weiterbildung beinhaltet 14 Kurstage, gegliedert in jeweils ein Wochenende zu Beginn und am Ende des Kurses und 10 Samstage, kontinuierlich über das Jahr verteilt.

Diese zeitliche Strukturierung verwirklicht unsere Zielsetzung, einen kontinuierlichen Lernprozess zu ermöglichen. Wir begleiten die einzelnen Teilnehmer*innen sorgsam durch den Weiterbildungsprozess. Die Kurse haben höchstens 12 Teilnehmer*innen.

Seminarübersicht

Weiterbildung zum/zur Systemischen Prozessbegleiter*in (SE) - Basiskurs Systemenergetik -	
Kompetenztraining (Theorie, Praxis / Methodik, Supervision und Selbstreflexion)	14 Tage (10:00 – 17:00 Uhr) 112 AE / 84 ZS*
Eigenarbeit / Umsetzung innerhalb des eigenen beruflichen Feldes / Literatur	27 AE / 20 ZS

* 1 AE = Arbeitseinheit = 45 Min., ZS = Zeitzunde = 60 Min

Inhaltliche Struktur der Weiterbildung

- ▶ Resonanz als wesentliches Instrument in der Prozessbegleitung
- ▶ Metaphorisch analoge Nutzung von Ergebnissen der Komplexitätstheorie für das Entfalten von Fähigkeiten
- ▶ Entfaltung der Beziehungsfähigkeiten und ihre emotionale Fundierung als Ordnungs-Ordnungs-Übergänge gesehen
- ▶ Umgang mit den Wirkungsspektren der Beziehungsfähigkeiten und ihre neurowissenschaftlichen Grundlagen
- ▶ Das Sicherheitsdreieck in der Systemenergetik
- ▶ Erkennen von Mustern aus der Ressourcen- und Kompetenzenperspektive

Zentraler Inhalt des Kurses ist das systemenergetische Konzept der Beziehungsfähigkeiten-Wirkungsspektren.

Ihre theoretische Vermittlung und das Erlernen von Prozessbegleitung mit Hilfe der Wirkungsspektren werden verbunden mit dem Prozess der Kursgruppe. Somit werden Erfahrungslernen, das Erwerben einer Haltung und die Entfaltung spezifischer Fähigkeiten bei den Teilnehmer*innen selbst ermöglicht. Das erworbene Wissen über die Phasenübergänge von Beziehungsfähigkeiten wird im Kurs kontextualisiert und dadurch eine kontinuierliche Begleitung bei der Umsetzung in die Praxis gewährleistet. Theorie und Praxis wechseln sich während der Kursdauer ab, wobei der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung gelegt wird.

Wenn wir Ihnen für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung in einem Teil eine Vertiefung empfehlen, suchen wir rechtzeitig das Gespräch mit Ihnen.

Abschluss / Zertifikat

Zum Weiterbildungsabschluss führen:

- ▶ die regelmäßige Teilnahme an den Kurstagen
- ▶ eine schriftliche Abschlussreflexion über den eigenen Lernprozess (3 – 5 Seiten)
- ▶ das erfolgreich bestandene Abschlusskolloquium.

Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien vergibt nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung das Zertifikat

Systemische/r Prozessbegleiter*in (SE).

Stellenwert

Der Lehrgang zum/zur Systemischen Prozessbegleiter*in (SE) ist eine eigene berufliche Weiterbildung.

Er ist zugleich Basiskurs für alle weiterführenden Ausbildungen am Lehr- und Forschungsinstitut. Damit besteht die Möglichkeit ihn als Studienabschnitt I auf die anderen Studiengänge anrechnen zu lassen. Bitte informieren Sie sich über die genauen Modalitäten.

Kosten

Die Gesamtkosten betragen: **2.100,00 €** (auch zahlbar in 10 monatlichen Raten à 225,00 €).

Darin enthalten sind sämtliche Lehrgangsgebühren, die Kosten für das Abschlusskolloquium und das Zertifikat. Es entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten für Seminar- und Tagungshäuser.

Es fällt keine Mehrwertsteuer an. Die Weiterbildung zum/zur Systemischen Prozessbegleiter*in (SE) erfüllt die Bedingungen der Regierung von Oberbayern als Bildungsmaßnahme nach § 4, Nr. 21 UstG.**

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- ▶ einen tabellarischen Lebenslauf mit Angaben zum beruflichen Ausbildungs- und Werdegang und den Kopien der entsprechenden Zeugnisse und Bescheinigungen
- ▶ ein Foto von Ihnen
- ▶ eine kurze Beschreibung, welche beruflichen Ziele und persönlichen Erwartungen Sie an die Weiterbildung knüpfen

Zur Anmeldung gehört ein persönliches Vorgespräch, zu dem wir Sie einladen, sobald Ihre Unterlagen bei uns eingegangen sind, und das ein*e Dozent*in des Lehr- und Forschungsinstitutes mit Ihnen führen wird. Es dient dazu, dass wir Sie und Sie uns kennen lernen.

** Sollte die Steuerbefreiungsvorschrift des § 4 Nr. 21 UStG aufgehoben oder geändert werden und eine Umsatzsteuerpflicht entstehen, so erhöht sich die Kursgebühr um die Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe. Der Kursanbieter ist zur Nachforderung der Umsatzsteuer beim Kursteilnehmer gegen Erteilung einer Rechnung mit gesondertem Umsatzsteuerausweis berechtigt.

Kontakt- und Informationsmöglichkeiten

In der schriftlichen Beschreibung einer Weiterbildung können nicht alle individuellen Fragen beantwortet werden.

Wir stehen Ihnen dafür gerne telefonisch zur Verfügung (siehe Sprechzeiten) oder laden Sie zu einer unserer Informationsveranstaltungen ein, die für Sie kostenfrei ist.

Die Termine der Informationsveranstaltungen für die Lehrgänge mit Beginn im Oktober 2026 sind am 19.02, 29.04., 02.07, 24.09.2026 (18:00 bis ca. 20:00 Uhr). Sie finden online statt.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://systemenergetik.com/Aktuell>.

Beginn der nächsten Weiterbildung

Oktober 2026

Die Terminübersicht zu den Kurstagen finden Sie auf unserer Homepage und wir schicken Sie Ihnen gerne zu.

Gesamtleitung/Kursleitung

Angelika Strauß

Kursleitung

Antonia Soller-Bauer

Wissenschaftliche Begleitung

Dr. Heinz Strauß

Institutsleitung des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien

Dr. Strauß, Heinz, Forschungsleitung des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien
Neurowissenschaftler.

Strauß, Angelika, Ausbildungsleitung des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien
Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP),
Psychotherapie (HeilprG), Lehrtherapeutin (EFTA); Lehrsupervisorin und Lehrcoach (DGSv und ÖVS),
Ausbilderin Mediation BM®, Zivilrechtsmediatorin (österr. Bundesministerium für Justiz), zertifizierte
Mediatorin.

Lehrsupervisorin für die Supervisionsausbildung und Referentin für den Masterlehrgang Mediation in der
ARGE Bildungsmanagement, Wien; langjährig Lehrbeauftragte für Supervision/Coaching und Mediation an
der Universität Innsbruck, Mitarbeit im Zertifikatslehrgang Mediation der Fachhochschule St. Gallen und
Fachhochschule Vorarlberg, Schloss Hofen. .

Schwerpunkt: Lehrtherapie, Ausbildungssupervision, Systemische Theorie/Systemenergetik

Dozenten*innen und Lehrbeauftragte am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien

Clobes, Gudrun, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin (SE).
20jährige Tätigkeit im Deutschen und Internationalen Familienrecht und Erbrecht, Gesellschafts- und
Handelsrecht.

Schwerpunkt: Recht der Mediation und Recht in der Mediation

Dirkmann, Beate, Dipl. Krankenschwester, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Systemtherapeutin (SE),
Mediatorin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).

Freiberufliche Praxis für Psychotherapie, Supervision, Coaching und Mediation; mehrjährige
Berufserfahrung als Krankenschwester in Deutschland und Frankreich (verschiedene Kliniken und
Universitätskliniken); langjährige Tätigkeit als Geschäftsführung in einer sozial-psychiatrischen
Organisation, Organisationsentwicklung, Personalführung und –entwicklung.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Jamnig, Siegrid, Unternehmerin, Supervisorin (ÖVS), Künstlerin

Moriggl, Ursula, Dr. med., Allgemeinärztin und Ärztin für Akupunktur in freier Praxis, Systemtherapeutin (SE).

Schwerpunkt: Psychosomatische Medizin

Schlesinger, Peter, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytisches Seminar, Zürich, Weiterbildung in Systemischer Paar- und Familientherapie bei Prof. Dr. Jürg Willi, Zürich.

Psychoanalytischer und Systemischer Supervisor in verschiedenen psychiatrischen Kliniken in der Schweiz.

Schwerpunkt: Lehrtherapie

Soller-Bauer, Antonia, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Coach (SE), Psychotherapeut European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).

Psychotherapie, Supervision und Coaching, Lehrtätigkeit an Fachhochschulen; Trainings für Profit- und Non-Profit Unternehmen; langjährige therapeutische Arbeit mit chronisch psychisch kranken Erwachsenen in einer therapeutischen Wohngemeinschaft.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Velemir, Gundula, Systemtherapeutin (SE), Mediatorin (SE), Psychotherapie (HeilprG), medizinische Fachangestellte (MFA).

Langjährige Tätigkeit im medizinischen Bereich (Chirurgie, HNO, Gynäkologie); mehrjährige Tätigkeit in der Mittelstands- und Industrieberatung als Personalberaterin, Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften; langjährige Tätigkeit auf dem Gebiet der Gewaltprävention und psychosozialen Beratung für Frauen (Leitung der Beratungsstelle); mehrjährige Tätigkeit als Vorstandsfrau; Unternehmerin und freiberufliche Praxis im Bereich systemische Psychotherapie, Mediation, Supervision und Coaching.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Stand Oktober 2025

Kontakt

Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien OG
Matschelserstr. 17
A-6800 Feldkirch/Bangs
Tel: +49 (0) 172 41 87 650
Tel. +43 (0) 664 73 69 41 91
Fax +43 (0) 5522 704 23

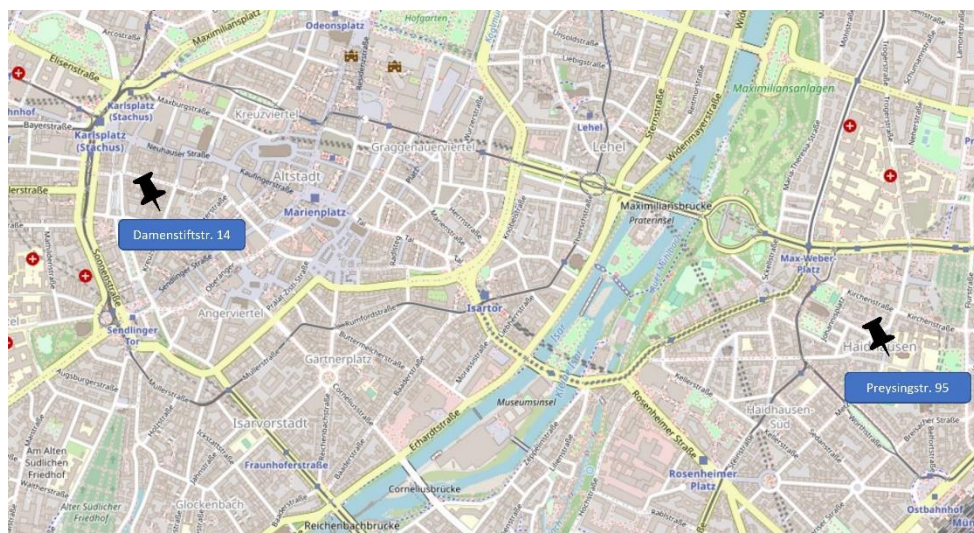
E-Mail: info@systemenergetik.com
Web: www.systemenergetik.com

Administration: Doris Rathgeber
E-Mail: info@systemenergetik.com

Ausbildungsleitung: Angelika Strauß
Tel. Montag, Dienstag, Donnerstag, 10.00 – 12:00 Uhr
Tel: +49 (0) 172 41 87 650
Tel. +43 (0) 664 73 69 41 91
E-Mail: angelika.strauss@systemenergetik.com

Forschungsleitung: Dr. Heinz Strauß
E-Mail: heinz.strauss@systemenergetik.com

Wir verbinden die Arbeit in Präsenz mit Online-Einheiten. Die Präsenztermine finden in den Räumen der Systemenergetischen Praxisgemeinschaft (Damenstiftstr. 14, 80331 München) im Zentrum von München in unmittelbarer Nähe der S- und U-Bahn-Haltestellen Sendlinger Tor, Karlsplatz und Marienplatz statt



Quelle und Urheberrecht: Openstreetmap (openstreetmap.org), opendatacommons.org, creativecommons.org.